
1	ZWECK.....	3
2	GELTUNGSBEREICH.....	3
3	BEGRIFFE/ABKÜRZUNGEN.....	3
4	ZUSTÄNDIGKEITEN	3
5	VORGEHEN.....	3
6	MITGELTENDE UNTERLAGEN	4
7	ANLAGE.....	4
8	ÄNDERUNGSINDEX.....	5

1 Zweck

Diese Verfahrensanweisung beschreibt die Vorgehensweise und Dokumentation für die Bearbeitung von Ersatz-, Einzelteil- und Lagerlieferungen.

2 Geltungsbereich

Der Geltungsbereich erstreckt sich auf die Verkaufsabteilungen, die Arbeitsvorbereitung, die Produktionsleitung, Warenwirtschaft und interne Logistik und den Einkauf der Firma WE-EF LEUCHTEN GmbH & Co, d. h. Werk 1 in 29646 Bispingen und Werk 2 in 15518 Neuendorf im Sande.

3 Begriffe / Abkürzungen

PL1	Produktionsleitung Werk 1
WL1	Abteilungsleiter Warenwirtschaft und interne Logistik
LW1	Lagerwesen Werk1
SK	Sonderkonstruktion
VI/VE	Alle Verkaufsabteilungen(Inland, Export)

4 Zuständigkeiten

Für die Annahme und Verfolgung der Aufträge sind die Verkaufsabteilungen zuständig.

5 Vorgehen

Um Ersatzteile und Leuchten, die am Lager sind, schneller und zuverlässiger liefern zu können, wird diese Produktgruppe (FE Erzeugnisse und Lagerartikel B-Teile) über E-Aufträge geregelt.

Zur schnellen Bearbeitung von diesen Lieferungen wurde ein besonderes Verfahren eingerichtet.

Alle Teile, die frei verfügbar (B-Position XXX-XXXX) sind, können am Lager über einen normalen Auftrag mit einer besonderen Teile Nr. XXX+XXXX abgerufen werden.

Für die mit (+) gekennzeichneten Teilenummern sind Standard Arbeitspläne und Stücklisten hinterlegt.

Die Auslieferung dieser Teile erfolgt nach freier Verfügbarkeit innerhalb 24 Std.

(Produktgruppe FE / KIFOS allgem. Liste 213)

Damit alle E.-Aufträge am gleichen oder am darauffolgenden Tag ausgeliefert werden können, müssen bis **10:00 Uhr** alle erforderlichen Dokumente im Versand vorliegen.

Ersatz- und Einzelteile:

1. Alle Artikel die im PPS-System frei verfügbar sind, dürfen nach oben genannter Verfahrensweise verwendet werden und sind **innerhalb 24 Std.** für den Versand zum Kunden in der LW1 bereitzustellen. Alle Teile die neu hinzukommen, müssen wegen der Erstellung der Stückliste mit der Sonderkonstruktion abgestimmt werden.

2. Von den Verkaufsabteilungen ist zu prüfen, ob die Teile am Lager frei verfügbar (frei verfügbarer Lagerbestand der zu keinem aktuellen Auftrag verplant ist) sind. Sind diese Teile frei verfügbar, so kann der Auftrag eingegeben werden. Die Auftragsnummer muss wegen der gesonderten Bearbeitungsweise in der ersten Stelle ein „E“ (Ersatzteil) haben.

Der Auftrag löst eine Vormerkung für das auf den Auftrag bezogene Material aus, so dass der korrekte Lagerbestand für eine weitere Planung angezeigt wird.

3. Die Eingabe der Aufträge für den nächsten Tag ist um **15:00 Uhr** abzuschließen. Von der AV1 werden diese Aufträge sofort bearbeitet und bis **8:00 Uhr** des nächsten Tages zurückgebucht. Das heißt, dass ab diesem Zeitpunkt die Verkaufsabteilungen die weitere Erstellung der Versandpapiere für den Auftrag vornehmen kann.

4. Von der AV1 wird eine grüne Mappe für alle Aufträge mit einer „E“- Nr. erstellt und dem Lagerwesen / Warenwirtschaft übergeben. Jetzt kann das Lagerwesen / Warenwirtschaft die Aufträge versandbereit machen.

5. Die grünen Mappen werden nach Erledigung des Auftrages (AG) zur AV1 zurückgeleitet.

6. Die zurückgebuchten grünen Mappen, werden den Verkaufsabteilungen zur Ablage übergeben und wegen der Zurückverfolgbarkeit des Auftrages an die Auftragsdokumente in die Ablage geheftet.

7. Alle Sondersachen, die außerhalb dieser Festlegung zu realisieren sind, sind mit dem Produktionsleiter oder dessen Stellvertreter abzustimmen.

6 Mitgeltende Unterlagen

QMH Abschnitt.7 Vertragsprüfung

Dokument: Katalog

Dokument: Preisliste

7 Anlage

Anlage: 1 Lagerbestandsliste (KIFOS allgem. Listen 213)

8 Änderungsindex

Revision 0	Dokument erstellt	09.10.2017